



Kurt Guth Marcus Mery

Der Einstellungstest / Eignungstest zur Ausbildung zum:

**Mechatroniker, Industriemechaniker, Zerspanungs-
mechaniker, Fachkraft für Metalltechnik, Maschinen-
und Anlagenführer, Metallbauer**



**Geeignet für Mechatroniker
und alle Mechaniker**



**Der Einstellungstest / Eignungstest zur Ausbildung zum
Mechatroniker, Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker,
Fachkraft für Metalltechnik, Maschinen- und
Anlagenführer, Metallbauer**

Kurt Guth Marcus Mery

Der Einstellungstest / Eignungstest zur Ausbildung zum:

**Mechatroniker, Industriemechaniker,
Zerspanungsmechaniker, Fachkraft
für Metalltechnik, Maschinen- und
Anlagenführer, Metallbauer**

**Geeignet für Mechatroniker
und alle Mechaniker**



Kurt Guth / Marcus Mery
Der Einstellungstest / Eignungstest zur Ausbildung
zum Mechatroniker, Industriemechaniker, Zer-
spanungsmechaniker, Fachkraft für Metalltechnik,
Maschinen- und Anlagenführer, Metallbauer
Geeignet für Mechatroniker und alle Mechaniker

Ausgabe 2017

2. Auflage

Herausgeber: Ausbildungspark Verlag,
Gültekin & Mery GbR, Offenbach, 2017

Das Autorenteam dankt Andreas Mohr
für die Unterstützung.

Umschlaggestaltung: s.b. design, bitpublishing

Bildnachweis: Archiv des Verlages
Illustrationen: bitpublishing
Grafiken: bitpublishing, s.b. design
Lektorat: Virginia Kretzer

*Bibliografische Information der Deutschen National-
bibliothek –*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2017 Ausbildungspark Verlag
Bettinastraße 69, 63067 Offenbach
Printed in Germany

Satz: bitpublishing, Schwalbach
Druck: Druckerei Sulzmann, Obertshausen

ISBN 978-3-941356-68-9 (PM)
ISBN 978-3-941356-41-2 (CD)

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urhe-
berrechtlich geschützt. Jede Verwertung außer-
halb der engen Grenzen des Urheberrechtsgeset-
zes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig
und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfäl-
tigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
die Einspeicherung und Verarbeitung in elektroni-
schen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Eine Frage der Technik	10
Ausbildung und Anforderungen	10
Gut vorbereitet mit diesem Prüfungspaket.....	10
E. Einführung	13
Der Einstellungstest: Aufbau und Inhalte	14
Die Aufgabentypen im Überblick.....	14
Der Testablauf	16
Ihr Fahrplan für die schriftliche Prüfung.....	17
Die Testsimulation	18
1. Prüfung · Industriemechaniker/in	21
Allgemeinwissen	22
Verschiedene Themen	22
Fachbezogenes Wissen	27
Branche und Beruf	27
Technisches Verständnis	32
Sprachbeherrschung	38
Richtige Schreibweise	38
Fremdsprachenkenntnisse	40
Englisch: Bedeutung von Wörtern	40
Mathematik	42
Grundrechenarten ohne Taschenrechner.....	42
Bruchrechnen.....	44
Prozentrechnen	46
Dreisatz	49
Gemischte Textaufgaben	51
Maße und Einheiten umrechnen.....	53
Textaufgaben mit Tabelle	55
Mengenkalkulation mit Schaubild.....	58
Textaufgaben mit Diagramm	61
Logisches Denkvermögen	64
Zahlenreihen fortsetzen	64
Zahlenmatrizen und Zahlenpyramiden.....	68
Logische Schlussfolgerung	72
Visuelles Denkvermögen	75
Faltvorlagen.....	75

2. Prüfung · Fachkraft für Metalltechnik, Konstruktionsmechaniker/in, Werkzeugmechaniker/in und Feinwerkmechaniker/in.....	79
Allgemeinwissen.....	80
Verschiedene Themen	80
Fachbezogenes Wissen	85
Branche und Beruf	85
Technisches Verständnis	90
Sprachbeherrschung	95
Richtige Schreibweise	95
Bedeutung von Sprichwörtern	97
Mathematik	99
Grundrechenarten ohne Taschenrechner	99
Prozentrechnen	101
Dreisatz	103
Gemischte Textaufgaben	105
Maße und Einheiten umrechnen.....	107
Geometrie	109
Mengenkalkulation mit Stückliste	111
Logisches Denkvermögen	114
Zahlenreihen fortsetzen	114
Wörter erkennen	118
Sprachlogik: Analogien.....	121
Flussdiagramme	124
Visuelles Denkvermögen	128
Räumliches Grundverständnis	128
Visuelle Analogien	132
3. Prüfung · Mechatroniker/in	135
Allgemeinwissen.....	136
Verschiedene Themen	136
Fachbezogenes Wissen	141
Branche und Beruf	141
Technisches Verständnis	146
Sprachbeherrschung	152
Rechtschreibung Lückentext.....	152
Fremdwörter zuordnen	154
Mathematik	156
Prozentrechnen	156
Dreisatz	158
Gemischte Textaufgaben	160

Maße und Einheiten umrechnen.....	162
Gemischte Aufgaben.....	164
Gewinn- und Verlustkonto.....	166
Kostenkalkulation	169
Textaufgaben mit Tabelle	172
Logisches Denkvermögen	175
Buchstabenreihen fortsetzen	175
Zahlenmatrizen und Zahlenpyramiden.....	179
Logische Schlussfolgerung	183
Visuelles Denkvermögen	186
Faltvorlagen.....	186
Spielwürfel drehen und kippen	191
4. Prüfung · Maschinen- und Anlagenführer/in.....	195
Allgemeinwissen.....	196
Verschiedene Themen	196
Fachbezogenes Wissen	201
Branche und Beruf	201
Technisches Verständnis	206
Sprachbeherrschung	210
Rechtschreibung: kurze Sätze	210
Gleiche Wortbedeutung.....	212
Mathematik	214
Kettenaufgaben ohne Punkt vor Strich	214
Prozentrechnen	217
Gemischte Aufgaben.....	219
Gemischte Textaufgaben	221
Maße und Einheiten umrechnen.....	223
Geometrie	225
Mengenkalkulation mit Schaubild.....	228
Logisches Denkvermögen	231
Zahlenreihen fortsetzen	231
Wörter erkennen	235
Sprachlogik: Analogien.....	238
Zahlenmatrizen und Zahlenpyramiden.....	241
Visuelles Denkvermögen	245
Räumliches Grundverständnis	245
Visuelle Analogien	249

5. Prüfung · Zerspanungsmechaniker/in und Metallbauer/in	253
Allgemeinwissen.....	254
Verschiedene Themen	254
Fachbezogenes Wissen	259
Branche und Beruf	259
Technisches Verständnis	264
Sprachbeherrschung	269
Richtige Schreibweise	269
Rechtschreibung Lückentext.....	271
Mathematik	273
Kettenaufgaben ohne Punkt vor Strich	273
Prozentrechnen	276
Dreisatz	278
Gemischte Textaufgaben	280
Maße und Einheiten umrechnen.....	283
Geometrie	285
Mengenkalkulation mit Tabelle.....	289
Logisches Denkvermögen	292
Zahlenreihen fortsetzen	292
Wörter erkennen	296
Sprachlogik: Oberbegriffe	299
Flussdiagramme	301
Visuelles Denkvermögen	305
Faltvorlagen.....	305
Figurenreihen fortsetzen.....	310
A. Anhang	315
Lösungen	316
Prüfung 1 · Industriemechaniker/in.....	316
Prüfung 2 · Fachkraft für Metalltechnik, Konstruktionsmechaniker/in, Werkzeugmechaniker/in und Feinwerkmechaniker/in.....	317
Prüfung 3 · Mechatroniker/in	318
Prüfung 4 · Maschinen- und Anlagenführer/in.....	319
Prüfung 5 · Zerspanungsmechaniker/in und Metallbauer/in.....	320
Die Rechtschreibung	321
Tabelle: Maße und Einheiten.....	352

Vorwort: Eine Frage der Technik

Was tun, wenn's klemmt? Stellt sich diese Frage in Werkstätten und Fabrikationshallen, wird es in der Regel teuer. Denn eine stillstehende Maschine bringt schnell die ganze Fertigung ins Stocken, und das bedeutet: Produktionsausfall. In modernen industriellen Maschinenparks sorgt deswegen ein ganzes Heer von Fachleuten dafür, dass ein Rädchen ins andere greift und alles wie geschmiert funktioniert. Einstiegschancen für technikinteressierte Ausbildungsbewerber bietet freilich nicht nur die Großindustrie: Auch im Handwerk und bei kleinen Zulieferern braucht man versierte Metallbauer, Mechatroniker und Mechaniker.

So vielfältig die technischen Berufsbilder sind, so unterschiedlich sind die typischen Aufgabenprofile. Von der Herstellung faustgroßer Präzisionsteile bis zur Montage, Steuerung und Wartung tonnenschwerer Produktionsanlagen gibt es für Technikbegabte eine Menge zu tun. Berufsübergreifend kommt es auf handwerkliches Geschick und Liebe zur Genauigkeit an – ob beim Stanzen, Schweißen, Bohren oder Fräsen. Da viele Arbeiten mittlerweile von computergesteuerten Geräten übernommen werden, darf zudem ein gewisses digitaltechnisches Know-how nicht fehlen.

Ausbildung und Anforderungen

Weil die Innovationszyklen von Anlagen und Maschinen immer kürzer werden, hat man in einem Technikberuf nie ausgelernt. Was heute noch als letzter High-Tech-Entwicklungsschritt gefeiert wird, gehört übermorgen womöglich schon zum alten Eisen – doch als Techniker muss man auf dem Laufenden bleiben. Die Betriebe suchen sich ihren Fachkräfte-Nachwuchs daher sehr sorgfältig aus. Um die geeignetsten Kandidaten herauszufiltern, veranstalten sie Einstellungstests.

Das für alle Technikberufe elementare handwerklich-praktische Verständnis wird in der Auswahlprüfung besonders intensiv getestet: Hier macht sich ein Faible fürs Basteln und Tüfteln bezahlt. Weitere Schwerpunkte sind Mathematik und die Naturwissenschaften, vor allem Physik. Abgerundet wird der Anforderungskatalog durch die Kompetenz-Kategorien Allgemeinwissen, Sprachbeherrschung, logisches Verständnis und visuelles Denkvermögen.

Gut vorbereitet mit diesem Prüfungspaket

Das Durcharbeiten der Prüfungen der letzten Jahre ist ein absolutes Muss für jeden, der sich auf einen Einstellungstest zur Ausbildung als Mechatroniker, Metallbauer, Maschinen- und Anlagenführer oder Mechaniker vorbereitet. So erkennen Sie, ob Ihr Kenntnisstand den Anforderungen entspricht. Außerdem lassen sich böse Überraschungen vermeiden, da fast alle aktuellen Prüfungsfragen so oder in ähnlicher Form schon einmal gestellt wurden.

Das vorliegende Prüfungspaket bietet Ihnen nicht nur zahlreiche originale Testfragen aus den Auswahlverfahren namhafter Unternehmen – es liefert auch kommentierte Lösungen und ausführliche Bearbeitungshinweise. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, das Buch und die Musterprüfungen konzentriert durcharbeiten. Beschränken Sie sich dabei nicht nur auf die speziell für Ihren Beruf konzipierte Prüfung, sondern verbreitern Sie Ihr Wissen, indem Sie möglichst alle Einzelprüfungen in

die Vorbereitung einbeziehen. Damit haben Sie alles zur Hand, was Sie brauchen, um Ihren Einstellungstest souverän zu meistern.

Dieses Prüfungspaket ...

- ist geeignet für Mechatroniker, Metallbauer, Maschinen- und Anlagenführer und alle Mechaniker: insbesondere Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Werkzeugmechaniker, Konstruktionsmechaniker und Feinwerkmechaniker.
- bereitet Sie zielgerichtet auf Ihren Eignungstest vor.
- enthält fünf Musterprüfungen zur optimalen Testsimulation.
- bekämpft die Prüfungsangst – denn das beste Mittel gegen Prüfungsstress und Unsicherheit ist eine gezielte Vorbereitung.
- vermittelt das notwendige Wissen.
- bringt Ihre Allgemeinbildung auf den neuesten Stand und frischt Ihr prüfungsrelevantes Schulwissen auf.
- steht für eine Prüfung ohne böse Überraschungen!

Viele zusätzliche Prüfungsfragen und Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ausbildungspark.com. Im Büchershop stehen außerdem weitere Publikationen zu Bewerbungs- und Auswahlverfahren in verschiedensten Branchen bereit.

Eine gute Vorbereitung und viel Erfolg in der Prüfung wünscht

Ihr Ausbildungspark-Team

Kontakt

Ausbildungspark Verlag
Kundenbetreuung
Bettinastraße 69
63067 Offenbach

Telefon +49 (69) 40 56 49 73
Telefax +49 (69) 43 05 86 02
E-Mail: kontakt@ausbildungspark.com
Internet: www.ausbildungspark.com





Einführung

Der Einstellungstest: Aufbau und Inhalte.....	14
Die Aufgabentypen im Überblick	14
Der Testablauf	16
Ihr Fahrplan für die schriftliche Prüfung	17
Die Testsimulation	18

Eignungstest

Prüfung 1



Industriemechaniker/in

ME (A2) – P1

1

Prüfung

Industriemechaniker/in

Allgemeinwissen.....	22
Verschiedene Themen	22
Fachbezogenes Wissen	27
Branche und Beruf.....	27
Technisches Verständnis	32
Sprachbeherrschung	38
Richtige Schreibweise	38
Fremdsprachenkenntnisse	40
Englisch: Bedeutung von Wörtern.....	40
Mathematik	42
Grundrechenarten ohne Taschenrechner	42
Bruchrechnen	44
Prozentrechnen	46
Dreisatz.....	49
Ungemischte Aufgaben.....	51
Maße und Einheiten umrechnen	53
Textaufgaben mit Tabelle	55
Mengenkalkulation mit Schaubild	58
Textaufgaben mit Diagramm.....	61
Logisches Denkvermögen	64
Zahlenreihen fortsetzen	64
Zahlenmatrizen und Zahlenpyramiden	68
Logische Schlussfolgerung	72
Visuelles Denkvermögen	75
Faltvorlagen	75

Fachbezogenes Wissen

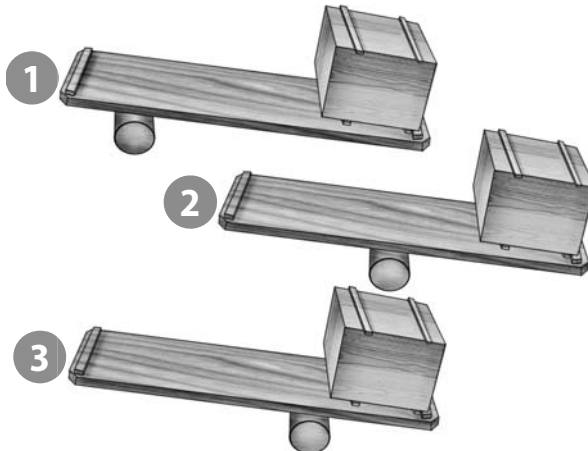
Technisches Verständnis

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Mit den folgenden Aufgaben wird Ihre praktische Intelligenz geprüft.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

21. Mit welchem Hebel lässt sich der Holzkasten am leichtesten anheben?



- A. Mit dem Hebel 1
- B. Mit dem Hebel 2
- C. Mit dem Hebel 3
- D. Es gibt keinen Unterschied.
- E. Keine Antwort ist richtig.

Mathematik

Dreisatz

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

51. Die alte Produktionshalle soll einen neuen Industrieboden bekommen. Die Halle ist 8 m breit und 12 m lang. Der ausgewählte Spezialboden kostet insgesamt 11.520 €. Was kostet der Quadratmeter?
- A. 80 €
 B. 90 €
 C. 110 €
 D. 120 €
 E. Keine Antwort ist richtig.
52. Herr Mayer benötigt für die Produktion von Ersatzteilen ein bestimmtes Blech. 100 Ersatzteile erfordern 1,5 Tonnen dieses Bleches. Wie viel Blech benötigt er für einen Kundenauftrag von 140 Ersatzteilen?
- A. 1.600 kg
 B. 1.700 kg
 C. 2.100 kg
 D. 2.600 kg
 E. Keine Antwort ist richtig.
53. Für das Abladen eines Sattelzuges setzt Herr Mayer gewöhnlich zehn Arbeiter gleichzeitig ein und benötigt sechs Stunden. Wegen eines Engpasses kann Herr Mayer dieses Mal nur sechs Arbeiter für das Abladen einsetzen. Wie viel Stunden benötigen sechs Arbeiter für die gleiche Arbeit?
- A. 8
 B. 10
 C. 12
 D. 14
 E. Keine Antwort ist richtig.
54. Für die Fertigstellung eines Auftrages werden gewöhnlich neun Mitarbeiter jeweils acht Stunden eingesetzt. Wie viele Überstunden muss jeder Mitarbeiter leisten, wenn krankheitsbedingt nur acht Mitarbeiter zu Verfügung stehen?
- A. 1
 B. 2
 C. 3
 D. 4
 E. Keine Antwort ist richtig.
55. Für das Bearbeiten von 500 Paletten werden 10 Mitarbeiter eingesetzt. Jeder Mitarbeiter schafft pro Stunde 5 Paletten. Nach fünf Stunden wird die Hälfte der Mitarbeiter für einen anderen Auftrag benötigt. Wie lange dauert die Bearbeitung der 500 Paletten insgesamt?
- A. 10 h
 B. 15 h
 C. 20 h
 D. 5 h
 E. Keine Antwort ist richtig.

Mathematik

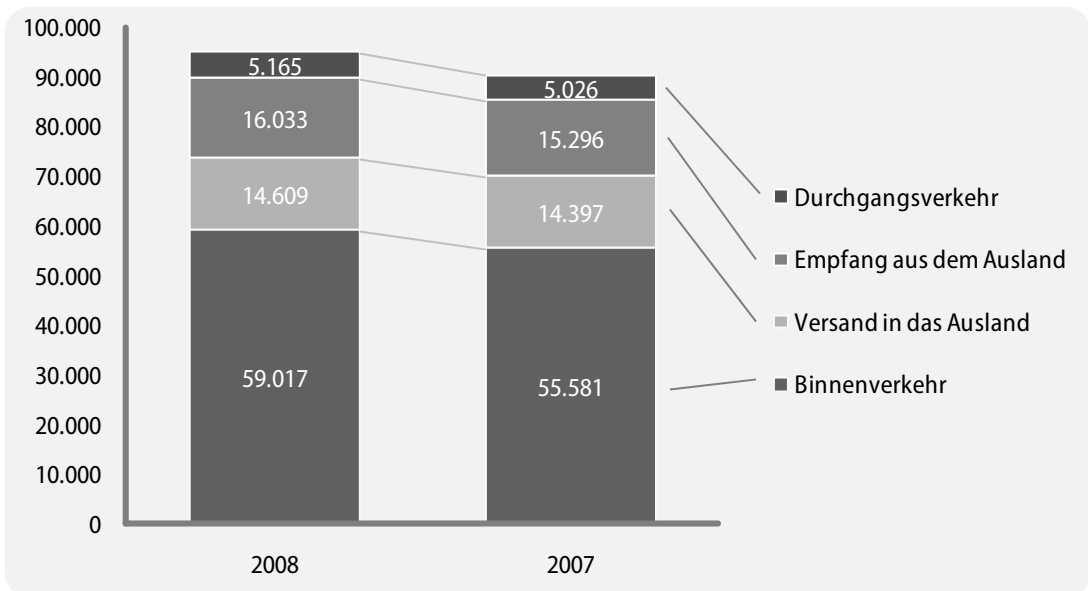
Textaufgaben mit Diagramm

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Bitte betrachten Sie das Schaubild und beantworten Sie die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

Eisenbahn-Güterverkehr in Deutschland (Hauptverkehrsverbindungen)

1. Quartal (Januar–März) 2007 und 2008, in Kilotonnen (kt/1.000 Tonnen)



Quelle: Statistisches Bundesamt

76. Wie viel Kilotonnen Güter sind im 1. Quartal 2008 auf dem deutschen Schienennetz insgesamt befördert worden?
- A. 90.260
 B. 92.332
 C. 94.824
 D. 90.300
 E. Keine Antwort ist richtig.
77. Wie viel Kilotonnen Güter wurden im 1. Quartal 2007 auf dem deutschen Schienennetz durchschnittlich pro Monat befördert?
- A. 90.300
 B. 30.100
 C. 10.033
 D. 91.100
 E. Keine Antwort ist richtig.

Eignungstest

Prüfung 2



**Fachkraft für Metalltechnik
Konstruktionsmechaniker/in
Werkzeugmechaniker/in
Feinwerkmechaniker/in**

ME (A2) – P2

2

Prüfung

Fachkraft für Metalltechnik, Konstruktionsmechaniker/in, Werkzeugmechaniker/in und Feinwerkmechaniker/in

Allgemeinwissen.....	80
Verschiedene Themen	80
Fachbezogenes Wissen	85
Branche und Beruf.....	85
Technisches Verständnis	90
Sprachbeherrschung	95
Richtige Schreibweise	95
Bedeutung von Sprichwörtern	97
Mathematik	99
Grundrechenarten ohne Taschenrechner	99
Prozentrechnen	101
Dreisatz.....	103
Gemischte Textaufgaben.....	105
Maße und Einheiten umrechnen	107
Geometrie.....	109
Mengenkalkulation mit Stückliste	111
Logisches Denkvermögen	114
Zahlenreihen fortsetzen	114
Wörter erkennen.....	118
Sprachlogik: Analogien.....	121
Flussdiagramme	124
Visuelles Denkvermögen	128
Räumliches Grundverständnis.....	128
Visuelle Analogien.....	132

Allgemeinwissen

Verschiedene Themen

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Die folgenden Aufgaben prüfen Ihr Allgemeinwissen.

Zu jeder Aufgabe werden verschiedene Lösungsmöglichkeiten angegeben.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

101. Wo hat der Bundeskanzler seinen Amtssitz?

- A. Bonn
- B. Berlin
- C. München
- D. Rheinland-Pfalz
- E. Keine Antwort ist richtig.

102. Zur Veränderung eines länderbezogenen Bundesgesetzes bedarf es nicht nur der Zustimmung des Bundestages, sondern auch der des ...?

- A. Innenministers.
- B. Bundestagspräsidenten.
- C. Bundesrates.
- D. Justizministers.
- E. Keine Antwort ist richtig.

103. Woraus wird Benzin gewonnen?

- A. Ethanol
- B. Gas
- C. Mineralien
- D. Erdöl
- E. Keine Antwort ist richtig.

104. Welches Metall ist bei Zimmertemperatur flüssig?

- A. Kupfer
- B. Blei
- C. Quecksilber
- D. Zink
- E. Keine Antwort ist richtig.

Lösungen

Zu 101.

B. Berlin

Der Bundeskanzler hatte von 1949 bis 1999 seinen Amtssitz in Bonn. Seit 1999 residiert er in Berlin, wo er 2001 das neu gebaute Bundeskanzleramtsgebäude bezog.

Zu 102.

C. Bundesrates.

Der Bundesrat entscheidet als Gremium der Bundesländer an allen Bundesgesetzgebungen mit, von denen die Bundesländer betroffen sind.

Zu 103.

D. Erdöl

Benzin ist ein komplexes Gemisch aus über 100 unterschiedlichen, hauptsächlich leichten Kohlenwasserstoffen. Es wird überwiegend aus veredelten Komponenten in der Erdölraffination hergestellt und vornehmlich als Kraftstoff eingesetzt. Benzin kann auch aus Kohle durch Kohleverflüssigung gewonnen werden, was aber selten vorkommt, da dies ein kostenintensiver Prozess ist.

Zu 104.

C. Quecksilber

Quecksilber ist ein Metall und trägt im Periodensystem der Elemente das Symbol „Hg“. Wie jedes andere Metall ist es elektrisch leitfähig. Es ist das einzige Metall und neben Brom das einzige Element, das unter Normalbedingungen flüssig ist. Wegen seiner hohen Oberflächenspannung benetzt Quecksilber seine Unterlage nicht, sondern bildet aufgrund einer starken Zusammenhaltkraft linsenförmige Tropfen.

Zu 105.

B. Elektrische Spannung

Das Volt – benannt nach dem italienischen Physiker Alessandro Volta – ist die international genommene SI-Einheit für elektrische Spannung mit dem Einheitenzeichen „V“.

Zu 106.

C. IV

Römische Zahlen stammen aus dem antiken Römischen Reich. Dieses Zahlensystem stellt natürliche Zahlen mit der Basis 10 und der Hilfsbasis 5 in einem Additionssystem dar. Hier findet die so genannte Subtraktionsregel Anwendung: eine verkürzende Schreibweise, mit der es vermieden werden soll, vier gleiche Zahlzeichen in direkter Folge zu schreiben. Im vorliegenden Beispiel wird dem nächsthöheren Zahlzeichen V (5) eine I (1) vorangestellt. Daraus ergibt sich $V - I = IV$ ($5 - 1 = 4$). Für die Null gibt es übrigens kein Zeichen.

Zu 107.

C. 25 %

Prozentangaben drücken Mengenverhältnisse aus und erfüllen die gleiche Funktion wie die Formulierungen „zur Hälfte“ oder „ein Viertel“. Dabei ist „zur Hälfte“ gleich „50 Prozent“ und „ein Viertel“ gleich „25 Prozent“.

Zu 108.

D. wenn ihre Quersumme durch 3 teilbar ist.

Ist die Quersumme einer Zahl durch 3 teilbar, so ist auch die Zahl selbst durch 3 teilbar.

Die Quersumme wird üblicherweise aus der Summe der Ziffernwerte einer natürlichen Zahl gebildet. Zum Beispiel lautet die Quersumme aus 123: $1 + 2 + 3 = 6$.

Logisches Denkvermögen

Zahlenreihen fortsetzen

Aufgabenerklärung

In diesem Abschnitt haben Sie Zahlenfolgen, die nach festen Regeln aufgestellt sind.

Bitte markieren Sie den zugehörigen Buchstaben der Zahl, von der Sie denken, dass sie die Reihe am sinnvollsten ergänzt.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1.

1	2	3	4	5	?
---	---	---	---	---	---

- A. 6
- B. 7
- C. 8
- D. 9
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort

A. 6

Bei dieser Zahlenreihe wird jede folgende Zahl um eins erhöht. Die gesuchte Zahl lautet somit $5 + 1 = 6$ und die richtige Antwort lautet A.

Eignungstest

Prüfung 3

3

Mechatroniker/in

ME (A2) – P3

3

Prüfung

Mechatroniker/in

Allgemeinwissen.....	136
Verschiedene Themen	136
Fachbezogenes Wissen	141
Branche und Beruf.....	141
Technisches Verständnis	146
Sprachbeherrschung	152
Rechtschreibung Lückentext	152
Fremdwörter zuordnen	154
Mathematik	156
Prozentrechnen	156
Dreisatz.....	158
Gemischte Textaufgaben	160
Maße und Einheiten umrechnen	162
Gemischte Aufgaben.....	164
Gewinn- und Verlustkonto	166
Kostenkalkulation.....	169
Textaufgaben mit Tabelle	172
Logisches Denkvermögen	175
Buchstabenreihen fortsetzen.....	175
Zahlenmatrizen und Zahlenpyramiden	179
Logische Schlussfolgerung	183
Visuelles Denkvermögen	186
Faltvorlagen	186
Spielwürfel drehen und kippen.....	191

Sprachbeherrschung

Fremdwörter zuordnen

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Ordnen Sie den Fremdwörtern die richtige Bedeutung zu, indem Sie den entsprechenden Lösungsbuchstaben in das mittlere Kästchen eintragen.

Fremdwort	A–E	Bedeutung
231. kurios	<input type="text"/>	A. Nationalist
232. Chauvinist	<input type="text"/>	B. ursächlich
233. redundant	<input type="text"/>	C. voneinander abhängig
234. interdependent	<input type="text"/>	D. überflüssig
235. kausal	<input type="text"/>	E. merkwürdig

Visuelles Denkvermögen

Faltvorlagen

Aufgabenerklärung

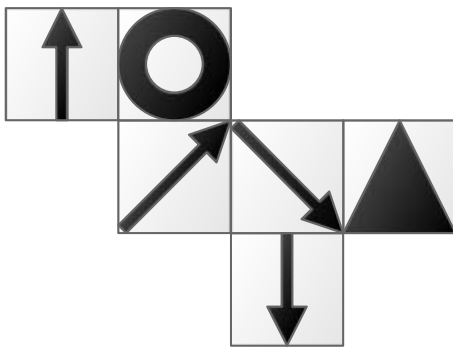
In diesem Abschnitt wird Ihre räumliche Vorstellungskraft geprüft.

Sie sehen eine Faltvorlage. Finden Sie heraus, welche der fünf Figuren A bis E daraus hergestellt werden kann.

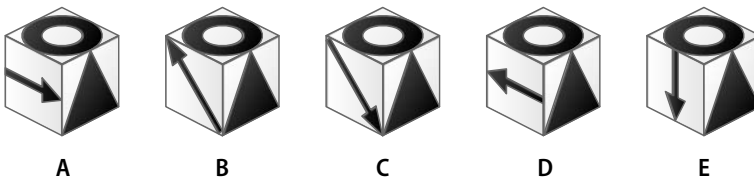
Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

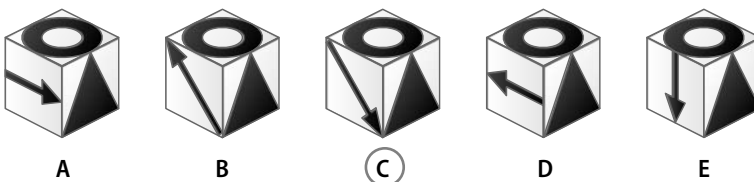
1. Diese Faltvorlage ist die Außenseite eines Körpers.



Welcher der Körper A bis E kann aus der Faltvorlage gebildet werden?



Antwort



Dreieck im Fokus behalten, Quadrat zusammenfalten und 45 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Eignungstest

Prüfung 4

4

Maschinen- und Anlagenführer/in

ME (A2) – P4

4

Prüfung

Maschinen- und Anlagenführer/in

Allgemeinwissen.....	196
Verschiedene Themen	196
Fachbezogenes Wissen	201
Branche und Beruf.....	201
Technisches Verständnis	206
Sprachbeherrschung	210
Rechtschreibung: kurze Sätze	210
Gleiche Wortbedeutung.....	212
Mathematik	214
Kettenaufgaben ohne Punkt vor Strich.....	214
Prozentrechnen	217
Gemischte Aufgaben.....	219
Gemischte Textaufgaben	221
Maße und Einheiten umrechnen	223
Geometrie.....	225
Mengenkalkulation mit Schaubild	228
Logisches Denkvermögen	231
Zahlenreihen fortsetzen	231
Wörter erkennen.....	235
Sprachlogik: Analogien.....	238
Zahlenmatrizen und Zahlenpyramiden	241
Visuelles Denkvermögen	245
Räumliches Grundverständnis.....	245
Visuelle Analogien.....	249

Mathematik

Kettenaufgaben ohne Punkt vor Strich

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Bei dieser Aufgabe geht es darum, einfache Rechnungen im Kopf zu lösen.

Bitte benutzen Sie keinen Taschenrechner, die Punkt-vor-Strich-Regel gilt hier nicht!

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

336. $57 - 12 \div 9 + 12 - 3 \div 2 - 3 \times 5 + 6 \div 2 \times 3 - 3 \div 6 = ?$

- A. 9
- B. 11
- C. 12
- D. 6
- E. Keine Antwort ist richtig.

337. $27 \div 3 + 18 \div 3 \times 2 + 118 - 30 \div 2 + 3 \div 7 \div 2 + 16 = ?$

- A. 25,5
- B. 20
- C. 18
- D. 15
- E. Keine Antwort ist richtig.

338. $6 \times 5 - 12 \div 2 + 27 - 3 \div 11 + 5 \times 40 \div 2 - 50 \div 2 = ?$

- A. 55
- B. 49
- C. 86
- D. 99
- E. Keine Antwort ist richtig.

339. $18 + 7 \div 5 \times 8 + 12 \div 4 + 3 \div 4 - 2 \times 9 - 10 \times 11 = ?$

- A. 110
- B. 99
- C. 88
- D. 121
- E. Keine Antwort ist richtig.

Zahlenmatrizen und Zahlenpyramiden**Bearbeitungszeit 5 Minuten**

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

386. Die weißen Zahlen in den dunkelgrauen Feldern müssen zusammen jeweils von oben nach unten, diagonal und von links nach rechts die schwarzen Zahlen in den hellgrauen Feldern ergeben.

38	54	92
42	24	66
80	88	62

Welche Zahl im Quadrat ist falsch?

- A. 80
- B. 88
- C. 66
- D. 92
- E. 62

388. In jeder Reihe und Spalte sind Zahlen durch bestimmte Rechenoperationen verknüpft. Prüfen Sie bitte alle Werte und kreuzen Sie den Antwortbuchstaben der falschen Zahl an.

64	32	16
16	8	4
5	2	1

Welche Zahl im Quadrat ist falsch?

- A. 16
- B. 4
- C. 1
- D. 2
- E. 5

387. In jeder Reihe und Spalte ergeben zwei Zahlen, durch eine bestimmte Rechenoperation verknüpft, jeweils die dritte Zahl.

24	57	81
37	18	65
61	75	136

Welche Zahl im Quadrat ist falsch?

- A. 61
- B. 75
- C. 65
- D. 81
- E. 136

Eignungstest

Prüfung 5

5

**Zerspanungsmechaniker/in
Metallbauer/in**

ME (A2) – P5

5

Prüfung

Zerspanungsmechaniker/in und Metallbauer/in

Allgemeinwissen.....	254
Verschiedene Themen	254
Fachbezogenes Wissen	259
Branche und Beruf.....	259
Technisches Verständnis	264
Sprachbeherrschung	269
Richtige Schreibweise	269
Rechtschreibung Lückentext	271
Mathematik	273
Kettenaufgaben ohne Punkt vor Strich.....	273
Prozentrechnen	276
Dreisatz.....	278
Gemischte Textaufgaben	280
Maße und Einheiten umrechnen	283
Geometrie.....	285
Mengenkalkulation mit Tabelle	289
Logisches Denkvermögen	292
Zahlenreihen fortsetzen	292
Wörter erkennen.....	296
Sprachlogik: Oberbegriffe.....	299
Flussdiagramme	301
Visuelles Denkvermögen	305
Faltvorlagen	305
Figurenreihen fortsetzen.....	310



Anhang

Lösungen	316
Prüfung 1 · Industriemechaniker/in	316
Prüfung 2 · Fachkraft für Metalltechnik, Konstruktionsmechaniker/in, Werkzeugmechaniker/in und Feinwerkmechaniker/in.....	317
Prüfung 3 · Mechatroniker/in	318
Prüfung 4 · Maschinen- und Anlagenführer/in	319
Prüfung 5 · Zerspanungsmechaniker/in und Metallbauer/in ...	320
Die Rechtschreibung	321
Tabelle: Maße und Einheiten.....	352

Die Rechtschreibung

Die wichtigsten Regeln der deutschen Rechtschreibung

Allgemeines

Ohne ein gewisses Regelwerk wäre es uns als Sprechern schwer möglich, klar zu kommunizieren. Daher hat jede Sprache ihre festen Ausdrücke, Begriffe, Regeln etc. Hätte jeder Sprecher eine eigene Art der gesprochenen Sprache – oder der Schriftsprache –, so würde es unzweifelhaft zu großen Komplikationen kommen und die Sprache wäre nicht Mittel der Verständigung. Die Grammatik einer Sprache bildet also für die Sprecher den notwendigen Rahmen, um sich so ausdrücken zu können, dass andere Mitglieder der Sprachgemeinschaft verstehen können. Wenn es sich um die Schriftsprache handelt, ist die Grammatik ganz besonders wichtig, da hinter einem geschriebenen Text immer ein Autor steht; jedoch hört man den Autor nicht sprechen, sondern liest **nur** einen Text.

Schon im Einstellungstest spielt die Rechtschreibkompetenz eine Rolle, daher werden wir hier eingehend die wichtigsten Regeln der deutschen Rechtschreibung darstellen. Wir richten uns natürlich nach dem aktuellsten Stand, also nach den mit der Rechtschreibreform von 2006 festgelegten Vorgaben.

Im Voraus sollen einschlägige Begriffe kurz erläutert werden, die zum Verstehen der nachfolgenden Abschnitte unbedingt notwendig sind.

Fachbegriff	Erklärung
Adjektiv	Eigenschaftswort: Mit dem Adjektiv werden Substantiven (Hauptwörtern) Eigenschaften zugewiesen. Die Adjektive verändern die Form nach Geschlecht, Zahl und Fall: z. B. <i>neu, richtig, hässlich</i> .
Adverb	Umstandswort: Sie geben den Umstand einer Situation/eines Ereignisses an, zudem sind sie nicht veränderbar: z. B. <i>jetzt, später, direkt</i> .
Artikel	Geschlechtswort: Mit den Artikeln wird im Deutschen das Geschlecht signalisiert, die Artikel sind Substantiven zumeist vorangestellt. Formveränderung nach Geschlecht, Zahl und Fall: z. B. <i>der Mann, die Frau, das Haus, die Autos</i> .
Beugen	Veränderung: Mit diesem Begriff wird das Verändern von Verben (<i>Konjugation</i>) und Substantiven, Artikeln, Pronomen, Adjektiven (<i>Deklination</i>) beschrieben. Vgl. Konjugation und Deklination.

Tabelle: Maße und Einheiten

Einheit	Einheitenzeichen	Umrechnung
Länge		
Kilometer	km	1 km = 1.000 m
Meter	m	1 m = 10 dm = 100 cm
Dezimeter	dm	1 dm = 10 cm = 100 mm
Zentimeter	cm	1 cm = 10 mm
Millimeter	mm	1 mm = 1.000 µm
Mikrometer	µm	
Fläche		
Quadratkilometer	km ²	1 km ² = 100 ha
Hektar	ha	1 ha = 10.000 m ²
Quadratmeter	m ²	1 m ² = 100 dm ²
Quadratdezimeter	dm ²	1 dm ² = 100 cm ²
Quadratzentimeter	cm ²	1 cm ² = 100 mm ²
Quadratmillimeter	mm ²	
Volumen		
Kubikkilometer	km ³	1 km ³ = 1.000.000.000 m ³
Kubikmeter	m ³	1 m ³ = 1.000 dm ³
Kubikdezimeter	dm ³	1 dm ³ = 1.000 cm ³
Kubikzentimeter	cm ³	1 cm ³ = 1.000 mm ³
Kubikmillimeter	mm ³	
Hektoliter	hl	1 hl = 100 l
Liter	l	1 l = 10 dl
Deziliter	dl	1 dl = 10 cl
Zentiliter	cl	1 cl = 10 ml
Milliliter	ml	1 ml = 1.000 µl
Mikroliter	µl	



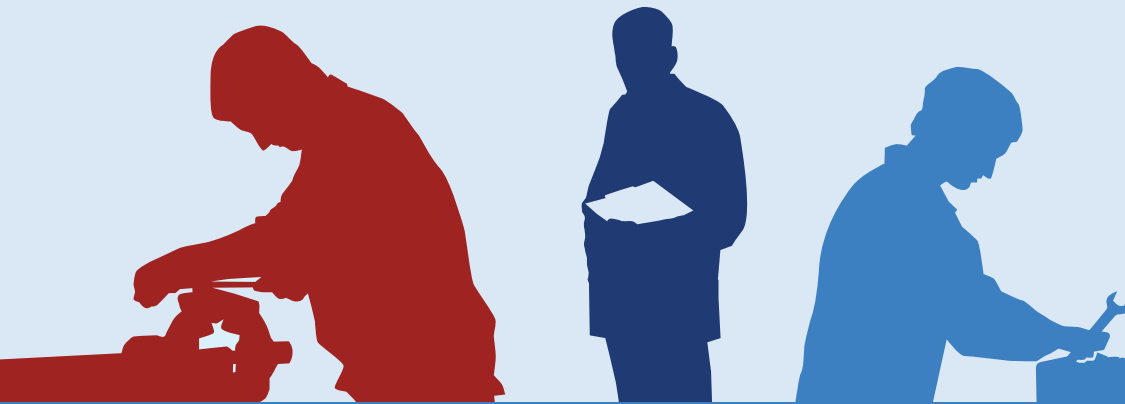
Ausbildungspark Verlag

Bettinastraße 69 • 63067 Offenbach
Tel. (069) 40 56 49 73 • Fax (069) 43 05 86 02
E-Mail: kontakt@ausbildungspark.com
Internet: www.ausbildungspark.com

Copyright © 2017 Ausbildungspark Verlag – Gültekin & Mery GbR.

Alle Rechte liegen beim Verlag.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



Erfolgreich bewerben ist keine Glückssache!

Sicher durch den Einstellungstest! So bestehen Sie die Prüfung zur Ausbildung zum Mechatroniker, Maschinen- und Anlagenführer, Metallbauer und in allen Mechanik-Berufen.

Dieses Prüfungspaket ...

- **verrä Details zu den Prüfungsthemen:** alles zu den Eignungstests für Mechatroniker, Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Fachkraft für Metalltechnik, Maschinen- und Anlagenführer, Metallbauer, Konstruktionsmechaniker, Werkzeugmechaniker, Feinwerkmechaniker
- **ermöglicht die realistische Prüfungssimulation:** mit 5 Musterprüfungen, vielen Original-Testfragen, kommentierten Lösungen und ausführlichen Bearbeitungshinweisen
- **erklärt Aufgabentypen und Lösungsstrategien:** u. a. Sprachbeherrschung, technisches Verständnis, Mathematik, Logik, visuelles Denkvermögen, Allgemeinwissen, Fachwissen

Bekämpfen Sie Prüfungsstress und Nervenflattern durch gezielte Vorbereitung – für einen Einstellungstest ohne böse Überraschungen!

